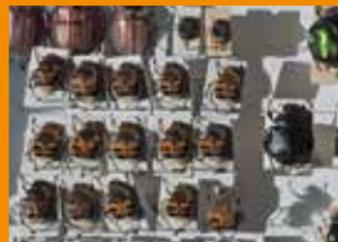


2017

Veranstaltungsprogramm



**Pfalzmuseum für Naturkunde
POLLICHA-Museum**

2. Halbjahr



2017 175 Jahre Naturkundemuseum in Bad Dürkheim...

Bad Dürkheim

Am 9. Mai 1842 beschloss der Stadtrat Bad Dürkheims, dem 1840 gegründeten naturwissenschaftlichen Verein POLLICHIA »vorläufig zwey Zimmer im Stadthause zur Benutzung« zur Verfügung zu stellen. In ihnen sollten die umfangreichen Sammlungen der POLLICHIA untergebracht und präsentiert werden.

Dieser Entschluss des Stadtrates markiert den Startschuss für ein naturkundliches Museum in Bad Dürkheim. Die Sammlungen der POLLICHIA waren ab 1928 zusammen mit denen des Altertumsvereins im Graf'schen Haus in der Eichstraße untergebracht und ausgestellt. 1981 öffnete das Museum als Pfalzmuseum für Naturkunde – POLLICHIA-Museum in der historischen Herzmühle in Grethen seine Pforten für die Öffentlichkeit.

Das naturkundliche Museum in Bad Dürkheim blickt somit auf eine 175-jährige Geschichte zurück. 2017 werden verschiedene Veranstaltungen rund um das Thema der Sammlungen des Museums und der Geschichte des Hauses angeboten.

2017



1842



2017 Vielfalt der Natur

– 2017 zurück in der Dauerausstellung.

BAD DÜRKHEIM

Seit 2008 werden die Ausstellungsbereiche der Dauerausstellung des Pfalzmuseums für Naturkunde erneuert und umgestaltet. Nach der Ausstellung im Erdgeschoss, die 2011 wiedereröffnet wurde, ist nun der Umbau der Dauerausstellung im ersten Obergeschoss in vollem Gange. Sobald die Baumaßnahmen abgeschlossen sind, beginnt die Einrichtung der neuen Dauerausstellung.

Dann werden auch die Inhalte der alten Dauerausstellung, die derzeit im Sonderausstellungsbereich zu besichtigen sind, nach und nach ihre neuen Plätze in der Dauerausstellung oder im Magazin finden.

Wer die Präparate von Säugetieren, Vögeln, Fischen, Insekten und Pilzen noch einmal zusammen an einem Ort besichtigen möchte, kann dies noch bis zum Spätsommer tun. Anschließend ziehen sie eines nach dem anderen um.

Die Dauerausstellung im ersten Obergeschoss wird bald in neuem Glanz erstrahlen und mit interessanten und spannenden Themen zu Natur und Mensch zum Besuch einladen.

Das Museumsteam freut sich darauf, Ihnen die neuen Ausstellungsbereiche präsentieren zu dürfen!

Westliches Haselhuhn – *Bonasa bonasia rhenana* (Präparat)



2017 Audioguide

düw | Ständig im Programm: Audioguide

»Hey, schon gehört?!«

Ganz Ohr für Polarforschung! Du möchtest wissen, was die Forscher aus aller Welt in die Antarktis zieht? Eisbären, Wale und Pinguine interessieren dich? Wir laden dich zu einer Erlebnisreise in die Polargebiete ein. Dein ständiger Begleiter wird dabei ein kleiner MP3-Player sein. Er wird dir Lustiges, Wissenswertes, Trauriges und Unterhaltsames über die Polarregionen, deren Erforscher und das Überleben dort erzählen.

Wir, das sind die ehemaligen Klassen

9b und 9i der Carl-Orff-Realschule plus, Bad Dürkheim, haben 2011 im Rahmen des Kooperationsprojekts »Polarforschung« mit dem Pfalzmuseum diesen spannenden Hörführer in kleinen Schülergruppen erstellt. Es gibt ihn auch in anderen Sprachen (Türkisch, Polnisch und Englisch). Leihgebühr für Schüler: 0,50 €, Erwachsene: 1 €.



2017 NaturTreff für Seniorinnen und Senioren

Europäischer Iltis
Mustela putorius
(Präparat)



düw | »NaturTreff« für Seniorinnen und Senioren

Das Pfalzmuseum für Naturkunde – POLLICHIA Museum bietet diese Veranstaltungsreihe speziell für Seniorinnen und Senioren an.

In der gemütlichen Atmosphäre des Forums werden bei Kaffee und Kuchen vielfältige Themen aus Natur und Umwelt vorgestellt. Anhand von ausgewählten musealen Objekten werden die Naturschätze aus der Pfalz interessant und lebendig erklärt. Neben den Informationen soll diese Veranstaltung vor allem Austausch und Kontakt für naturinteressierte Seniorinnen und Senioren bieten.

Die Veranstaltungen finden jeweils von **14:30 bis 16:00 Uhr** statt. Die Kosten betragen inklusive Kaffee und Kuchen 7,50 €. Die Kosten beinhalten auch den Eintrittspreis in das Pfalzmuseum, sodass besonders Interessierte anschließend einen Rundgang durch das Museum machen können.

Termine:

13.09. und 20.09.2017 | Mittwoch
15.11. und 29.11.2017 | Mittwoch



Für diese Veranstaltung ist eine Anmeldung erforderlich, für Gruppen möglichst 14 Tage vor dem Termin unter Tel. 0 63 22 / 94 13 - 21 (täglich außer montags).
Busverbindung Linie 485:
Ab – Bad Dürkheim Bahnhof 13:35 Uhr,
An – Herzogweiher/Pfalzmuseum 13:42 Uhr,
Rückfahrt: 17:07 Uhr.



2017 »Pfalzmuseum unterwegs ...

düw | Neues Angebot für Schulen:
»Die Sparkassen-Bionik-Schatzkiste«

Ein Projekt von Pfalzmuseum für Naturkunde – POLLICHIA-Museum Bad Dürkheim und Sparkasse Rhein-Haardt. Zusammen mit der Sparkasse Rhein-Haardt hat das Pfalzmuseum für Naturkunde 2015 ein dreijähriges Projekt für Schulen gestartet. Begleitet von ausgebildetem Fachpersonal, kommt die Sparkassen-Bionik-Schatzkiste in Schulen vor Ort und bietet als Unterrichtseinheit eine anschauliche Einführung in das Thema »Bionik – Lernen von der Natur«. Mit über dreißig Gegenständen aus Natur und Technik, mehreren Zuordnungskarten, Arbeitsblättern sowie Sach- und Schulbüchern wird vermittelt, wie aus einem genauen Beobachten und Analysieren der Natur Ideen entstehen können



Kosten für die Schule: 50 € pro Einsatz für die Ausleihe der Sparkassen-Bionik-Schatzkiste. Jährlich sind 25 Einsätze in Schulen im Einzugsgebiet der Sparkasse Rhein-Haardt und zwei Lehrerfortbildungen möglich.

... mit der Bionik-Schatzkiste«

für natur-, umwelt- und menschengerechte Entwicklungen in der Technik. Zielgruppe sind alle Schularten ab der 3. Klasse bis zur Oberstufe. Einzelheiten zu Dauer, klassenspezifischer Durchführung und inhaltlichen Schwerpunkten werden in individuellen Vorgesprächen mit interessierten Lehrkräften abgeklärt.

*Termin für Lehrerfortbildung:
22.11.2017, ganztägig in Kooperation mit dem Pädagogischen Landesinstitut.*

*Unterrichtsmaterialien und Personalkosten werden von der Sparkasse Rhein-Haardt übernommen.
Information & Anmeldung: Ute Wiegel
Tel. 0 72 47 / 20 72 655 oder E-Mail: ute.wiegel@freenet.de*



2017 Erlebnisprogramm Klassenfahrt ...



kus | Erlebnisprogramm für die Klassenfahrt auf Burg Lichtenberg

Begeben Sie sich mit Ihren Schülern auf eine atemberaubende Reise in die Pfälzer Urzeit vor rund 290 Millionen Jahren! Das Urweltmuseum GEOSKOP auf Burg Lichtenberg entführt Schüler und Erwachsene in die faszinierende Welt der Steine. Mit Spiel, Spaß und Spannung nähern sich die Teilnehmer der Erde und ihrer Geschichte aus ungewöhnlicher Perspektive.

Das dreitägige Erlebnisprogramm wird in Kooperation mit der Musikantenland-Jugendherberge Burg Lichtenberg angeboten. Es ist ganzjährig buchbar und auch für körperlich behinderte Kinder geeignet.

Naturgeschichte zum Anfassen

Im Urweltmuseum GEOSKOP geht es unter fachkundiger Begleitung auf Entdeckungstour durch Kohlesümpfe, Seen und Halbwüsten – ein Besuch bei den Ahnen der Dinosaurier. Die Schüler erleben Deutschland, als es am Äquator lag und Vulkane glutflüssige Lava spuckten. Danach werden in einer abwechslungsreichen Spielshow die Wissenskönige



... auf Burg Lichtenberg!

der Naturhistorie gesucht. Am nächsten Tag führen kleine Experimente spielerisch in die bunte Welt der Gesteine, Minerale und Fossilien ein. Die Erdkugel wird nachgebaut und ein Vulkan zum Ausbruch gebracht. Am Nachmittag geht es um die hohe Kunst des Tierspurenlesens. Nach Anleitung werden Abgüsse von echten Ursaurier-Fährten hergestellt.



»Naturgeschichte zum Anfassen« Programmpreis: 32,30 € pro Person

Die Übernachtungspreise der Jugendherberge finden Sie unter: www.DieJugendherbergen.de
Die Buchung erfolgt online über:
www.DieJugendherbergen.de/Thallichtenberg
Webcode 40402.
Oder über die Musikantenland-Jugendherberge,
Burgstraße 12, 66871 Thallichtenberg,
Telefon: 0 63 81 / 26 32
thallichtenberg@diejugendherbergen.de

2017 Tagung: »Botanische Vielfalt in der Pfalz«

23.09.2017 | Samstag
10:00–17:00 Uhr

BAD DÜRKHEIM | »Botanische Vielfalt in der Pfalz«

Tagung zur Diversität der Flora, Pilze und Flechten im Biosphärenreservat Pfälzerwald-Nordvogesen.



Pfälzisches Museum für Naturkunde
Pfälzisches-Museum-Bad Dürkheim



Das Pfälzische Museum für Naturkunde, die POLLICHIA und die Pfälzische Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften veranstalten im Jubiläumsjahr (siehe S. 1) eine gemeinsame Tagung zu Ehren der Botaniker Dr. Walter Lang, Prof. Norbert Hailer, Dr. Hans Reichert und Peter Wolff, in Anerkennung ihres langjährigen Engagements in der Erforschung der Flora und in der POLLICHIA in Rheinland-Pfalz.

Botanische Fach-Vorträge zu einem breiten Spektrum, die sich auch an interessierte Laien richten, informieren zu seltenen und typischen Pflanzen im Bio-



Kalk-Kreuzblume
Polygala calcarea –
beschrieben von
F.W. Schultz



Helm-Knabenkraut,
Orchis militaris

Japanischer Staudenknöterich, Neophyt
Fallopia japonica

sphärenreservat, zur Burgenvegetation, zu Flechten und Pilzen, zu Neophyten und Naturschutzprojekten (LIFE), zu Naturwaldreservaten, sowie zur Arbeit des Namensgebers der POLLICHIA, Johann Adam Pollich.

Organisation:

Dr. Jürgen Ott (ott@pollichia.de),
Dr. Frank Wieland (f.wieland@pfalzmuseum.bv-pfalz.de),
Dr. Lenelotte Möller (praesidentin.pgfw@gmail.com).

Ort: Forum des Pfälzischen Museums, Kaiserslauterer Str. 111,
67098 Bad Dürkheim.

Eintritt frei.

Das endgültige Programm wird in der Tagespresse bekannt gegeben.



2017 Symposium: »Eine Welt voller Flechten«

26.11.2017 | Sonntag

18:00–19:45 Uhr

27.11.2017 | Montag

09:00–17:50 Uhr

BAD DÜRKHEIM | »Eine Welt voller Flechten - Symposium zur Flechtenkunde«

1842 wurden die Sammlungen der POLLICHIA begründet. Damit werden die Sammlungen in diesem Jahr 175 Jahre alt. Dieses Jubiläum feiert das Pfalz-museum über das ganze Jahr mit Vorträgen, Führungen und Ausstellungen.

Ein bedeutender Teil der Sammlungen aus der Zeit der Gründung rekrutiert sich aus Flechten. Sogar die ältesten Belege im Herbarium gehören zu den Flechten. Bedeutende Lichenologen dieser Epoche haben ihre Belege der POLLICHIA über-lassen. Dazu gehören so namhafte Personen wie Hepp, Koch oder Bischoff, de-ren Wirken in zahlreichen Namen von Gattungen und Arten geehrt wird. Man denke nur an *Heppia lutosa*, *Caloplaca heppiana*, *Fuscidea kochiana* oder *Rinodina bischoffii*.



Flavoparmelia caperata

26.–27.11.2017

Aus diesem Grund widmet das Pfalzmuseum den Flechten ein kleines Symposium: **Eine Welt voller Flechten – Vorträge in der Reihe »175 Jahre Naturkundemuseum in Bad Dürkheim«.**

Symposiums-Programm auf der nächsten Doppelseite.

Ort: Forum des Pfalzmuseums für Naturkunde, Bad Dürkheim.
Eintritt frei.

Organisation:

Dr. Volker John, Pfalzmuseum für Naturkunde,
Hermann-Schäfer-Straße 17, 67098 Bad Dürkheim.

E-Mail:

v.john@pfalzmuseum.bv-pfalz.de (Museum),
volkerjohn@t-online.de (privat).

Telefon:

0 63 22 / 94 13 - 25 (Museum),
0 63 22 / 67 919 (privat),
0 157 36 22 55 56 (mobil)



Usnea articulata

2017 Symposium: »Eine Welt voller Flechten«

Die allgemeinverständlichen Vorträge der Referenten aus fünf Nationen dauern etwa jeweils 30 Minuten.

Sonntag, 26.11.2017

18:00 – 18:35 Das Pfalzmuseum und die Flechten
Volker John, Bad Dürkheim

18:35 – 19:10 The importance of lichen collections
Mark R. D. Seaward, Bradford/Leeds

19:10 – 19:45 Methoden der Flechtenkartierung
Marion Eichler & Rainer Cezanne, Darmstadt

Montag, 27.11.2017 – Vormittag

9:00 – 9:35 Ausgebeutet oder Nutznießer: Die Flechtenalgen
Andreas Beck, München

9:35 – 10:10 Flechten in der Kältewüste
Roman Türk, Salzburg

10:15 – 10:45 Flechten in der Trockenwüste
Bruno Mies, Köln

10:45 – 11:15 Pause
>>

Trentepohlia (Alge) auf Pappel

26.–27.11.2017

11:15 – 11:50 Tropical lichens

André Aptroot, Soest

11:50 – 12:25 Die Flechten und der Klimawandel

Norbert Stapper, Monheim

12:25 – 14:15 Mittagspause

Montag, 27.11.2017 – Nachmittag

14:15 – 14:50 Lichens of nearly all biomes in one country: Turkey
Ayşen Türk, Eskişehir

14:50 – 15:25 Hotspot der Biodiversität: Flechten im Kaukasus
Volker Otte, Görlitz

15:25 – 16:15 Flechten im Labor – wozu Molekularanalysen
Christian Printzen, Frankfurt

16:15 – 16:45 Pause

16:45 – 17:15 Die kleinen Schwarzen - Flechten die keiner kennt
Matthias Schultz, Hamburg

17:15 – 17:50 Pilze nicht in, sondern auf den Flechten
Wolfgang von Brackel, Hemhofen

Diploicia canescens



Letharia vulpina



Juli 07

noch bis 13.08.2017 |
täglich
10:00–17:00 Uhr

KUS | Sonderausstellung »Sehnsucht Urwald«
Aquarelle von Rita Mühlbauer aus Brasilien und Peru.
Urweltmuseum GEOSKOP, Kosten: Eintritt frei.

03.07.–07.07.2017 |
Montag bis Freitag
10:00–15:00 Uhr



KUS | »Forschungswerkstatt intensiv: Bachsafari rund um den Burgberg«
Was lebt oder tummelt sich in unseren Bächen? In dem Wochenprojekt untersuchen die Teilnehmer an fünf aufeinander folgenden Tagen die Lebensräume der Fließgewässer rund um den Berg der Burg Lichtenberg und erhalten Einblick in naturwissenschaftliche Erfassungs- und Dokumentationsmethoden.
Treffpunkt: Burghäuschen auf Burg Lichtenberg (Pfalz).
Kosten: 30 € pro Person (Wochenprojekt).
Geeignet für Kinder ab 8 Jahren. Bitte Rucksackverpflegung mitbringen!
Anmeldung erforderlich unter 0 63 81 / 99 34 50 oder
info@urweltmuseum-geoskop.de.
Leitung: Vanessa Zürrlein



Fossiler Schädel einer Säbelzahnkatze
Homotherium

Juli 07

03.07.–11.08.2017 |
täglich außer montags



DÜW | »Ferienspiel-Revival«

1981 fand das erste Ferienspiel am Pfalzmuseum für Naturkunde statt. Das lief allerdings ganz anders ab als heute. Bei unserem Ferienspiel-Revival könnt ihr ausprobieren, welche kniffligen Aufgaben damals zu lösen waren. Wir haben das Ferienspiel an die aktuelle Ausstellung angepasst und lassen es dieses Jahr wieder aufleben. Wer beim Ferienspiel mitmacht, hat in den ganzen Sommerferien freien Eintritt ins Museum, denn an einem Tag ist so ein Ferienspiel von vor 36 Jahren nicht erledigt! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es erfolgt keine Beaufsichtigung durch das Museumspersonal. Die Aufsichtspflicht obliegt den Eltern. Materialkosten: 3 € pro Teilnehmer/in.

05.07.2017 | 20:00 Uhr
Mittwoch

DÜW | POLLICHIA-Stammtisch
Leitung: Dr. Michael Ochse

06.07.2017 | 19:30 Uhr
Donnerstag

DÜW | Astronomischer Arbeitskreis – Diskussionsabend
»Weiterführung des AK und Verschiedenes«.
Referent: Uwe Klünder

Juli 07

10.07.–14.07.2017 |
10:00–15:00 Uhr
Montag bis Freitag



KUS | »Forschungswerkstatt intensiv: Waldsafari rund um den Burgberg«
In dem Wochenprojekt erforschen die Teilnehmer an fünf aufeinander folgenden Tagen das Zusammenwirken von Tieren und Pflanzen des Waldes. Insbesondere geht es dabei um Greifvögel, Wildkräuter und Baumökologie, wobei die Teilnehmer auch Einblick in naturwissenschaftliche Arbeitsmethoden bekommen. Eine Exkursion zum Wildpark am Potzberg wird weitere Aspekte des faszinierenden Themas Wald anschaulich machen. Treffpunkt: Burghäuschen auf Burg Lichtenberg (Pfalz). Kosten: 30 € pro Person (Wochenprojekt) zzgl. einmaliger Eintritt in den Wildpark. Geeignet für Kinder ab 8 Jahren. Bitte Rucksackverpflegung mitbringen! Anmeldung erforderlich unter 0 63 81 / 99 34 50 oder info@urweltmuseum-geoskop.de.
Leitung: Vanessa Zürrlein



Weinbergsschnecke,
Helix pomatia
Normalform (links) und
»Schneckenkönig«
(linksgewunden, rechts)

Juli 07

11.07.–13.07.2017 |
11:00–15:00 Uhr
Dienstag bis
Donnerstag



düw | Sommerferienprogramm »Honigbienen am Pfalzmuseum«
In diesem Programm beobachten wir lebende Honigbienen im Museumsgarten und im Bienenstock, ihre Eier und ihre Larven und mit etwas Glück auch eine Königin. Wir schauen ihnen beim Sammeln von Pollen und Nektar zu und probieren den Honig, den sie daraus machen. Mit Binokular und Mikroskop forschen wir weiter und nehmen selbst Fotos auf. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Überwachung des Bienenvolkes mit einer Waage, die wir seit dem letzten Sommer installiert haben. Welche Informationen können wir aus diesen Daten ableiten? Natürlich lernen wir auch viel über die Tätigkeit des Imkers. Wenn das Wetter mitspielt und die Bienen fleißig genug waren, wollen wir gern auch Honig schleudern. Bitte lange Hosen, Socken und geschlossene Schuhe mitbringen. Imkerkleidung wird gestellt. Anmeldung erforderlich unter 0 63 22 / 94 13 - 21 (täglich außer montags). Für Jugendliche ab 13 Jahren. Kosten: 20 € für das ganze Programm.
Leitung: Monika Kallfelz



Mauerläufer
Tichodroma muraria (Präparat)

Juli

12.07.2017 | Mittwoch
14:00–18:00 Uhr

kus | Einführung in das wissenschaftliche Zeichnen

Unter professioneller Anleitung wird die Technik des »Punktierens« in Tusche erlernt. Ein Kurs für natur- und forschungsbegeisterte Menschen ab 12 Jahren.
Ort: Urweltmuseum GEOSKOP, Seminarraum.
Kosten: 6 € pro Person. Anmeldung erforderlich unter 0 63 81 / 99 34 50 oder info@urweltmuseum-geoskop.de.
Leitung: Dr. Frank Wieland

20.07.2017 | 20:00 Uhr
Donnerstag

düw | VFMG Bezirksgruppe Pfalz

»Der Erz-Bergbau im Spessart mit dem Schwerpunkt im Raum Schöllkrippen-Bieber«
Referent: Joachim Lorenz

22.07.2017 | Samstag
12:00–19:00 Uhr

düw | Interessengemeinschaft Pilzkunde und Naturschutz e. V.

»Pilzkundliches Fachtreffen im Pfalzmuseum«
Vormittags erfolgt eine gemeinsame Exkursion. Am Nachmittag erfolgt dann die Bearbeitung und Bestimmung der gefundenen Pilzarten.
Anmeldung: peter.keth@ipn-ev.de oder Tel.: 0 62 47 / 99 19 26.
Leitung: Peter Keth

29.07.2017 | 17:00 Uhr
Samstag

düw | Deutsche Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde e.V.

»Grillfest für Kurpfalz Stammgäste und Planung des Schildkrötentages«

August

03.08.2017 | 19:30 Uhr
Donnerstag

düw | Astronomischer Arbeitskreis – Monatstreffen

»Asteroid Day 2017«
Referent: Dr. Rolf Schad

06.08.2017 | Sonntag
14:00–16:00 Uhr

kus | Fortbildungsveranstaltung

»Einführung in die makroskopische Gesteinsbestimmung (Magmatite)«
Fortbildung für Schülerinnen, Schüler und Erwachsene ohne Vorkenntnisse.
Urweltmuseum GEOSKOP, Seminarraum. Kosten: 6 € pro Person. Altersgruppe: ab 8 Jahren.
Anmeldung erforderlich unter 0 63 81 / 99 34 50 oder info@urweltmuseum-geoskop.de
Leitung:
Dr. Sebastian Voigt

Eisbär (*Ursus maritimus*) und
Grizzly (*Ursus arctos horribilis*)
(Präparate)



August

06.08.2017 | Sonntag
16:00–18:00 Uhr

KUS | Fortbildungsveranstaltung

»Einführung in die makroskopische Gesteinsbestimmung (Metamorphite)«
Fortbildung für Schülerinnen, Schüler und Erwachsene. Besuch der
Veranstaltung »Einführung in die makroskopische Gesteinsbestimmung
(Grundlagen)« bzw. adäquate Kenntnisse werden vorausgesetzt.
Umweltmuseum GEOSKOP, Seminarraum. Kosten: 6 € pro Person.
Altersgruppe: ab 8 Jahren. Anmeldung erforderlich unter 0 63 81 / 99 34 50 oder
info@urweltmuseum-geoskop.de.
Leitung: Dr. Sebastian Voigt

17.08.2017 | 20:00 Uhr
Donnerstag

düw | VFMG Bezirksgruppe Pfalz

»Fliegende Dinosaurier – Die Entwicklung der Vögel
am Beispiel von Fossilfunden aus China«
Referent: Dr. Gunther Isbarn

Tropische Schmetterlinge
(Sammlungskasten)



August

19.08.2017 | 11:00 Uhr
Samstag

düw | Exkursion

»Gift & Galle – Vielfalt der Pflanzen im Außengelände des Pfalzmuseums«
Im Rahmen des Jubiläumsjahres werden Exkursionen zur Tier- und Pflanzenwelt
rund um das Pfalzmuseum angeboten. Die botanische Exkursion gibt einen
Einblick in die spannende Welt der Pflanzen. Ort: Außengelände des
Pfalzmuseums. Treffpunkt an der Kasse im Foyer. Eintritt frei.
Leitung: Dr. Volker John

19.08.2017 | 19:15 Uhr
Samstag

düw | Deutsche Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde e. V.

»Herpetologische Exkursion durch Armenien«
Referentin: Dr. Nicolà Lutzmann

26.08.2017 | 11:00 Uhr
Samstag

düw | Exkursion

»Schwert & Rüstung – Vielfalt der Tiere im Außengelände des Pfalzmuseums«
Im Rahmen des Jubiläumsjahres werden Exkursionen zur Tier- und Pflanzenwelt
rund um das Pfalzmuseum angeboten. Die zoologische Exkursion gibt einen
Einblick in die Welt der Insekten und Spinnen.
Ort: Außengelände des Pfalzmuseums. Treffpunkt an der Kasse im Foyer.
Eintritt frei.
Leitung: Dr. Katharina Schneeberg

09 September

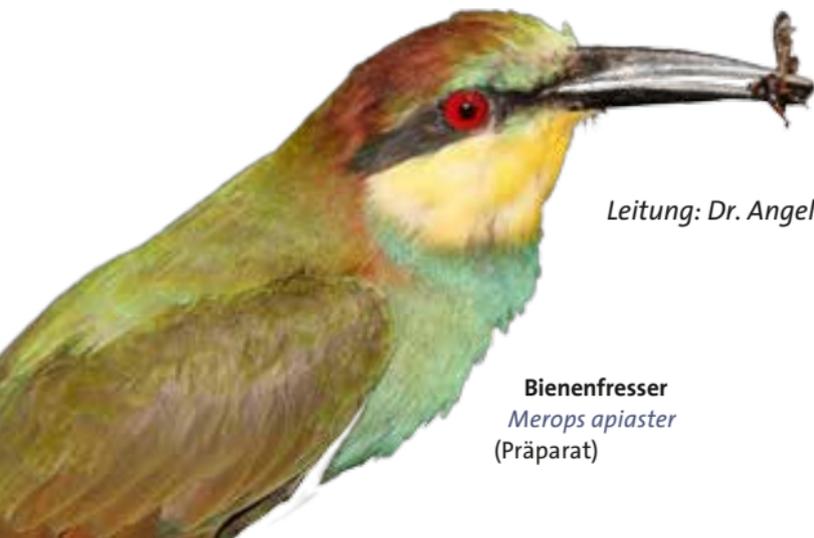
03.09.2017 | 11:00 Uhr **düw | Öffentliche Führungen im Pfalzmuseum in Bad Dürkheim**

Sonntag und nach Vereinbarung (auf Wunsch auch in englischer Sprache). Dieses Angebot richtet sich vor allem an Erwachsene, die Interessantes rund um die Natur der Pfalz und zum Museum erfahren wollen. Dauer ca. 1 Stunde. Anschließend besteht die Gelegenheit, das Museum auf eigene Faust zu erkunden oder bei Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde zu plaudern, bei entsprechender Witterung auch im schönen Freigelände.

Kosten: 7,50 € einschl. Eintritt, Kuchen und Kaffee (ohne Kaffee und Kuchen: 5 €). Anmeldung erforderlich unter 0 63 22 / 94 13 - 21

(täglich außer montags).
Busverbindung Linie 485:
ab Bad Dürkheim Bahnhof
10:50 Uhr, an Herzogweiher/
Pfalzmuseum 10:57 Uhr,
Rückfahrt 15:25 Uhr.

Leitung: Dr. Angelika Otterbach



Bienenfresser
Merops apiaster
(Präparat)

09 September

03.09.2017 | Sonntag

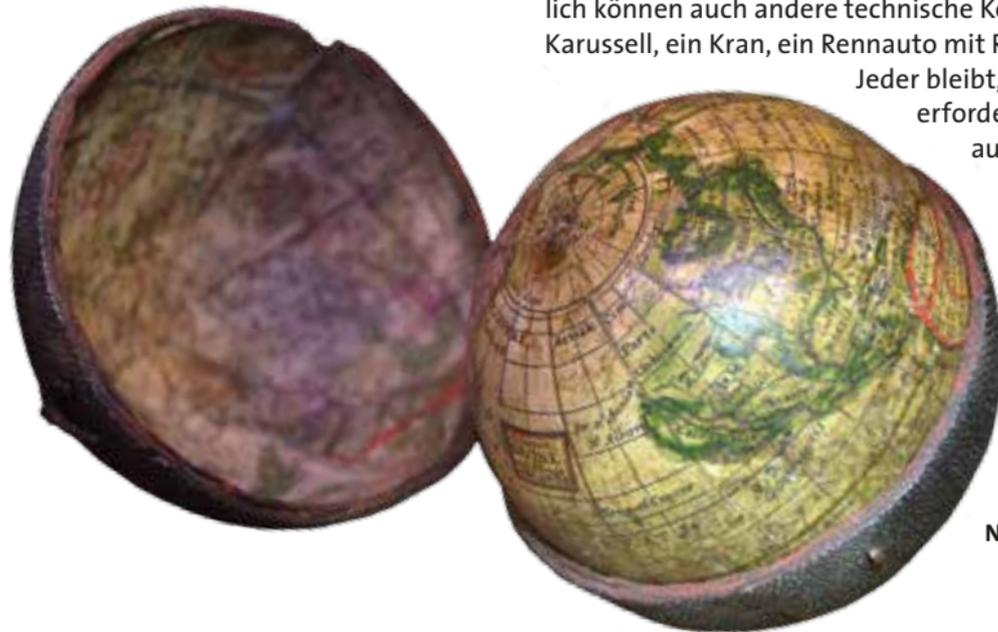
11:00–15:00 Uhr

düw | Experimente am Sonntag

»Ein Mahlwerk für die Herzogmühle – Technikbausätze machen es möglich«
Die Herzogmühle, das Gebäude des Pfalzmuseums, war früher der Ort, in dem das Getreide für die Bewohner der Limburg gemahlen wurde. Mit Duplo, Lego oder Fischer-Technik kann man das Prinzip einer Mühle bauen. Selbstverständlich können auch andere technische Konstruktionen gewählt werden, z.B. ein Karussell, ein Kran, ein Rennauto mit Rundenzähler oder ein Hockeyspieler.

Jeder bleibt, solange er möchte. Anmeldung erforderlich unter 0 63 22 / 94 13 - 31 (täglich außer montags), Kosten: 3 € pro Person.

Leitung: *Monika Kallfelz und Birte Schönborn*



Taschenglobus aus der Neumayer-Sammlung

09 September

06.09.2017 | 19:30 Uhr
Mittwoch

**KUS | TERRA MAGICA – das wissenschaftliche Forum am
Urweltmuseum GEOSKOP**

»Tabakanbau in der Pfalz – gestern und heute«

Seit über 400 Jahren wird Tabak in Deutschland angebaut. Die ersten Tabakpflanzen auf deutschem Boden setzte 1573 Pfarrer Anselm Anselmann höchstpersönlich im Garten seiner Kirche im pfälzischen Hatzenbühl bei Germersheim. Sowohl vom Klima als auch vom Boden bietet die Pfalz ideale Verhältnisse für den Tabakanbau. Die anekdotenreiche Geschichte des Pfälzer Tabakanbaus ist ebenso Gegenstand des reich bebilderten Vortrages wie die heutige Produktion. Dabei geht der Referent auf die Produktionstechnik von der Aussaat bis zur Vermarktung, auf die Anbauentwicklung, aktuelle Zahlen sowie diverse Zukunftsperspektiven ein. Wenn der Tabak blüht, blüht die Pfalz!

Ort: Zehntscheune, Burg Lichtenberg (Pfalz).

Altersgruppe: ab 10 Jahren.

Kosten: Eintritt frei.

Referent: *Egon Fink, Tabakbausachverständiger
beim Bezirksverband Pfalz in Speyer*

06.09.2017 | 20:00 Uhr
Mittwoch

düw | POLLICHA-Stammtisch.

Leitung: *Dr. Michael Ochse*

Malachit



09 September

07.09.2017 | 19:30 Uhr
Donnerstag

düw | Astronomischer Arbeitskreis – Monatstreffen

»Der Stern von Bethlehem – aus astronomischer Sicht«

Referent: *Dr. Christian Theis*

09.09.2017 | Samstag
14:00–16:30 Uhr

düw | Treffen des AK Insektenkunde in Rheinland-Pfalz

»Auf den Spuren des Evolutionsforschers Hermann Müller«

Referenten: *Alban Pfeifer und Rainer Pohlers*

»Über den Rückgang unserer Schmetterlinge:

Landnutzung, Klima, Neonicotinoide«

Referent: *Dr. Michael Ochse*

12.09.2017 | Dienstag
09:00–17:00 Uhr

düw | Lehrerfortbildung

»Aktuelle Themen am Pfalzmuseum«

Das Pfalzmuseum bietet vielfältige Möglichkeiten für Schulklassen.

Führungen, Praktika Natur, mobile oder stationäre Experimentierwerkstätten

bis hin zur Gestaltung von Projekttagen sind möglich. An diesem Tag stellen wir

bewährte Programme in Ausschnitten vor. Darüber hinaus geben wir einen Aus-

blick auf neue Themen, die sich durch den Umbau der zweiten Etage ergeben.

Anmeldung bitte über das Pädagogische Landesinstitut in Speyer oder direkt

am Museum.

Leitung: *Monika Kallfelz und Birte Schönborn*

Azurit



09 September

13.09.2017 | 19:00 Uhr
Mittwoch

kus | AK Astronomie am GEOSKOP – Quartalsvortrag
»Entdeckungen in der Astronomie und der Wandel unseres Weltbildes«
Seit der Frühzeit versuchte der Mensch, sich die Welt zu erklären. Das geozentrische Weltbild des Ptolemäus war etwa eineinhalb Jahrtausende die vorherrschende Lehrmeinung. Die ersten Teleskope aber auch die Relativitätstheorie waren Meilensteine, welche das Weltbild radikal veränderten. Und heute stößt der Interessierte bei Begriffen wie »dunkle Materie«, »dunkle Energie«, »Multiversen« an seine Vorstellungsgrenzen. Ort: Urweltmuseum GEOSKOP, Seminarraum. Altersgruppe: ab 10 Jahren. Kosten: Eintritt frei.
Referent: Dr. Rolf-Dieter Schad

13.09.2017 | Mittwoch
14:30–16:00 Uhr

düw | NaturTreff für Seniorinnen und Senioren
»Kleine Räuber: Wiesel, Marder & Co«
Genauere Informationen siehe Sonderseite vorne im Heft.
Kosten: 7,50 € pro Person einschl. Eintritt, Kaffee und Kuchen.
Leitung: Dr. Angelika Otterbach

16.09.2017 | Samstag
12:00–19:00 Uhr

düw | Interessengemeinschaft Pilzkunde und Naturschutz e.V.
»Pilzkundliches Fachtreffen im Pfalzmuseum«
Vormittags erfolgt eine gemeinsame Exkursion. Am Nachmittag erfolgt dann die Bearbeitung und Bestimmung der gefundenen Pilzarten.
Anmeldung: peter.keth@ipn-ev.de oder Tel.: 0 62 47 / 99 19 26.
Leitung: Peter Keth

09 September

20.09.2017 | Mittwoch
14:30–16:00 Uhr

düw | NaturTreff für Seniorinnen und Senioren
»Kleine Räuber: Wiesel, Marder & Co«
Genauere Informationen siehe Sonderseite vorne im Heft.
Kosten: 7,50 € pro Person einschl. Eintritt, Kaffee und Kuchen.
Leitung: Dr. Angelika Otterbach

23.09.2017 | 10:00 Uhr
Samstag

düw | »Botanische Vielfalt in der Pfalz«
Tagung zur Diversität der Flora, Pilze und Flechten im Biosphärenreservat Pfälzerwald-Nordvogesen.
Siehe Sonderseite vorne im Heft.
Botanische Fach-Vorträge zu einem breiten Spektrum, die sich auch an interessierte Laien richten, informieren zu seltenen und typischen Pflanzen im Biosphärenreservat, zur Burgenvegetation, zu Flechten und Pilzen, zu Neophyten und Naturschutzprojekten (LIFE), zu Naturwaldreservaten, sowie zur Arbeit des Namensgebers der POLLICHIA, Johann Adam Pollich.
Ort: Forum. Eintritt frei.

Tagungsleiter:
Dr. Jürgen Ott
Dr. Frank Wieland
Dr. Lenelotte Möller

Peltigera venosa
in RLP ausgestorbene
Flechtenart



Fossiler Zahn des Megalodon
Carcharocles megalodon



09 September

23.09.2017 | 11:00 Uhr
Samstag

düw | Führung durch die geowissenschaftlichen Inhalte der Dauerausstellung
Im Rahmen des Jubiläumsjahres bietet das Pfalzmuseum Einblick in die naturkundlichen Sammlungen der POLLICHIA und ihre Geschichte. Da die geowissenschaftlichen Sammlungen überwiegend in der Zweigstelle am GEOSKOP untergebracht sind, konzentriert sich die Führung auf die Inhalte der Dauerausstellung. Teilnahme kostenlos. Anmeldung erforderlich unter 0 63 22 / 94 13 - 21 (täglich außer montags).

Leitung: Dr. Jan Fischer

24.09.2017 | Sonntag
13:00–16:00 Uhr

düw | Outdoor-Programm »Wie Spinnen und Ameisen den Wald erleben«
Wie krabbeln Ameisen und Spinnen durchs Leben? Was können sie besonders gut? Was unterscheidet sie? Wir erleben gemeinsam den Wald aus der Perspektive von Ameisen und Spinnen.

Für Familien mit Kindern ab 6 Jahren (Kleinkinder können nur in Rücken-tragen mitgenommen werden), Anmeldung erforderlich unter 0 63 22 / 94 13 - 21 (täglich außer montags), Kosten: 6 € pro Familie.

Leitung: Christine Müller-Beblavy



09/10 September/Oktober

27.09.2017 | 17:00 Uhr
Mittwoch

kus | Vernissage »Mammuts – Ikonen der Eiszeit«
Eröffnung der Sonderausstellung mit Präsentation eines Lebendmodells in Originalgröße sowie zahlreichen Fossilien Pfälzer Mammuts.
Ort: Urmuseum GEOSKOP. Kosten: Eintritt frei.

28.09.–22.04.2018 |
10:00–17:00 Uhr
täglich

kus | Sonderausstellung »Mammuts – Ikonen der Eiszeit«
Urmuseum GEOSKOP (01.11.2017–31.03.2018 nicht 12:00–14:00 Uhr).

29.09.–01.10.2017 |
– dreitägig

Freitag:
19:00–21:30 Uhr
Samstag:
09:30–19:00 Uhr
Sonntag:
09:30–16:00 Uhr

düw | Interessengemeinschaft Pilzkunde und Naturschutz e. V.
»Seminar für Anfänger und Speisepilzsammler«
Dieses Seminar richtet sich in erster Linie an Anfänger in der Pilzkunde, welche daran interessiert sind, selbständig Pilze bestimmen zu lernen. In Arbeitsgruppen von 3–5 Personen kann man lernen, wie man systematisch und strukturiert Pilze bestimmt. Die notwendigen Grundlagen werden vermittelt. Weiterhin enthält das Seminar auch Vorträge zur Ökologie der Pilze und zu Pilzvergiftungen. Kosten: 60 € pro Person, Jugendliche und IPN-Mitglieder 30 €. Anmeldung über ingrid.keth@kabelmail.de oder Tel.: 0 62 47 / 99 19 26.
Leitung: Peter Keth

Schädel eines Marderhundes
Nyctereutes procyonoides

10 Oktober

02.10. und 09.10.2017 | kus | Forschungswerkstatt »Fledermäuse«

Montag

10:00–15:00 Uhr



In der Forschungswerkstatt »Fledermäuse« in den Herbstferien können wissbegierige Nachwuchsforscher in einem Eintages-Programm alles rund um die geheimnisvollen Flattertiere erfahren. Geeignet für Kinder ab 8 Jahren.

Ort: Urmuseum GEOSKOP, Burg Lichtenberg (Pfalz).

Kosten: 6 € pro Person. Bitte Rucksackverpflegung mitbringen!

Anmeldung erforderlich unter

0 63 81 / 99 34 50 oder

info@urweltmuseum-geoskop.de

Leitung: Vanessa Zürrlein

03.10.2017 | Dienstag

10:00–17:00 Uhr

kus | Museumsaktionstag

»Türöffner-Tag 2017 – Die Sendung mit der Maus«

Ort: Urmuseum GEOSKOP.

Anmeldung erforderlich unter

www.wdr.de (Sendung mit

der Maus). Geeignet für Kinder

ab 6 Jahren. Kosten: Eintritt frei.



Rauchquarz,
Achat

10 Oktober

03.10.2017 | Dienstag

10:00–12:00 Uhr und

14:00–16:00 Uhr

kus | Museumsaktionstag

»Raketenbasteln mit dem AK Astronomie«

Raketen selber bauen? – Unter Anleitung ein Kinderspiel! Am 3. Oktober bietet der »AK Astronomie am GEOSKOP« hierzu die Gelegenheit. Jeder Teilnehmer

kann eine Rakete unter Anleitung eines erfahrenen Modellraketenbauers basteln und auch starten. Selbstverständlich dürfen die Raketen anschließend

mit nach Hause genommen werden. Es finden zwei Durchgänge statt;

Durchgang 1 beginnt um 10:00 Uhr, Durchgang 2 um 14:00 Uhr.

Ort: Urmuseum GEOSKOP. Geeignet für Kinder ab 8 Jahren.

Kosten: Pro Raketen-Bausatz 10 € Materialkosten.

Leitung: Dr. Martin Bertges, Roland Zahn

04.10.–05.10.2017 |

Mittwoch bis

Donnerstag

10:00–15:00 Uhr



düw | Herbstferienprogramm

»Fossilien – Fundstücke der Erdgeschichte«

Versteinerungen bieten schlaglichtartig einen Einblick in eine lange vergangene Zeit. Wir lernen unterschiedliche Formen von Fossilien kennen, ordnen

sie zeitlich ein und erfahren, wie Forscherinnen und Forscher aus ihnen Rückschlüsse auf die Geschichte der Erde und die Entwicklung der Lebewesen ab-

leiten. Zweitägig, für Kinder von 11–14 Jahren. Anmeldung erforderlich unter

0 63 22 / 94 13 - 21 (täglich außer montags) Kosten: 15 € pro Person.

Leitung: Monika Kallfelz

10 Oktober

04.10.–13.10.2017 |
10:00–15:00 Uhr
wochentags
(außer 09.10.)



KUS | Forschungswerkstatt »Fossilien«

In der Forschungswerkstatt »Fossilien« in den Herbstferien bietet das Umweltmuseum GEOSKOP eine spannende Reise in die Welt der Fossilien. Die Teilnehmer entdecken an Originalobjekten, wie sich das Leben auf der Erde entwickelt haben kann, lernen Grundlagen der Fossil-Präparation und stellen ihr ganz persönliches Urzeit-Souvenir her. Geeignet für Kinder ab 8 Jahren.

Ort: Umweltmuseum GEOSKOP, Burg Lichtenberg (Pfalz).

Kosten: 6 € pro Person und Tag. Bitte Rucksackverpflegung mitbringen!

Anmeldung erforderlich unter 0 63 81 / 99 34 50
oder info@urweltmuseum-geoskop.de

Leitung: Dr. Jan Fischer



Eschenscheckenfalter
Euphydryas maturna,
in RLP ausgestorben (Präparat)

10 Oktober

04.10.2017 | 19:30 Uhr
Mittwoch

KUS | TERRA MAGICA – das wissenschaftliche Forum am Umweltmuseum GEOSKOP

»Forensische Entomologie oder wie Maden helfen Kriminalfälle zu lösen«
Die Aufgabe der Forensischen Entomologie ist die Aufklärung kriminalistischer Sachverhalte anhand insektenkundlicher Spuren. Die Ermittlung des Todeszeitpunktes ist nach etwa 48 bis 72 Stunden nur noch mit Hilfe der auf dem Leichnam lebenden Insekten möglich. Der Vortrag gibt einen Einblick in den Lebensraum Leichnam und zeigt wie Maden bei der Lösung von Kriminalfällen helfen können.

Ort: Zehntscheune, Burg Lichtenberg (Pfalz).

Altersgruppe: ab 10 Jahren. Kosten: Eintritt frei.

Referentin: Dr. Katharina Schneeberg

04.10.2017 | 20:00 Uhr
Mittwoch

dÜw | POLLICHIA-Stammtisch

Leitung: Dr. Michael Ochse

05.10.2017 | 19:30 Uhr
Donnerstag

dÜw | Astronomischer Arbeitskreis – Monatstreffen

»Polarlichter«

Referentin: Dr. Monika Maintz

10 Oktober

06.10.2017 | Freitag



DÜW | Herbstferienprogramm

10:00–15:00 Uhr

»Versteinerte Geschichte – mehr als nur Dinos«

Wir lernen eine Vielfalt von versteinerten Lebewesen kennen, ordnen sie unterschiedlichen Epochen der Erdgeschichte zu und finden heraus, wie man aus Saurierspuren und Fliegen in Bernstein etwas über die Geschichte der Erde lernen kann. Für Kinder von 6–10 Jahren. Anmeldung erforderlich unter 0 63 22 / 94 13 - 21 (täglich außer montags) Kosten: 8 € pro Person.

Leitung: Birte Schönborn

10.10.2017 | Dienstag



DÜW | Herbstferienprogramm

10:00–15:00 Uhr

»Versteinerte Geschichte – mehr als nur Dinos«

Wir lernen eine Vielfalt von versteinerten Lebewesen kennen, ordnen sie unterschiedlichen Epochen der Erdgeschichte zu und finden heraus, wie man aus Saurierspuren und Fliegen in Bernstein etwas über die Geschichte der Erde lernen kann. Für Kinder von 6–10 Jahren. Anmeldung erforderlich unter 0 63 22 / 94 13 - 21 (täglich außer montags) Kosten: 8 € pro Person.

Leitung: Birte Schönborn

Älteste Belege in der botanischen Sammlung:
die Flechte *Xanthoria parietina*, von 1796

10 Oktober

11.10. bis 12.10.2017 |



DÜW | Herbstferienprogramm

Mittwoch bis

Donnerstag

10:00–15:00 Uhr

»Fossilien – Fundstücke der Erdgeschichte«

Versteinerungen bieten schlaglichtartig einen Einblick in eine lange vergangene Zeit. Wir lernen unterschiedliche Formen von Fossilien kennen, ordnen sie zeitlich ein und erfahren, wie Forscherinnen und Forscher aus ihnen Rückschlüsse auf die Geschichte der Erde und die Entwicklung der Lebewesen ableiten. Zweitätig, für Kinder von 11–14 Jahren. Anmeldung erforderlich unter 0 63 22 / 94 13 - 21 (täglich außer montags) Kosten: 15 € pro Person.

Leitung: Monika Kallfelz

13.10.2017 | Freitag



DÜW | Herbstferienprogramm

10:00–15:00 Uhr

»Versteinerte Geschichte – mehr als nur Dinos«

Wir lernen eine Vielfalt von versteinerten Lebewesen kennen, ordnen sie unterschiedlichen Epochen der Erdgeschichte zu und finden heraus, wie man aus Saurierspuren und Fliegen in Bernstein etwas über die Geschichte der Erde lernen kann.

Für Kinder von 6–10 Jahren. Anmeldung erforderlich unter 0 63 22 / 94 13 - 21 (täglich außer montags) Kosten: 8 € pro Person.

Leitung: Birte Schönborn



10 Oktober

15.10.2017 | Sonntag
10:00–16:00 Uhr

KUS | Exkursion »Der König des Westrichs«

Der Potzberg ist die bekannteste der Pfälzer Kuppeln und eine der höchsten Erhebungen der Pfalz. Das imposante Bergmassiv besteht aus festländischen Ablagerungen der Steinkohlenzeit (Oberkarbon). Es sind die ältesten Gesteine im Pfälzer Bergland. Von urzeitlich-tropischen Sumpfwäldern bis zu Zinnobererzen bietet der »König des Westrichs« ein Potpourri naturkundlicher Besonderheiten. Einer Auswahl derselben werden wir uns auf dieser Tagestour widmen. Geologische Wanderung rund um den Potzberg.

Treffpunkt: Kusel, Messeplatz/Trierer Str. 59-61.

Altersgruppe: ab 10 Jahren. Teilnahme kostenfrei.

Anmeldung erforderlich unter 0 63 81 / 99 34 50 oder info@urweltmuseum-geoskop.de.

Leitung: Dr. Sebastian Voigt



Eichelbohrer
Curculio glandium
Präparat einer
befallenen Eichel



Baumscheibe der Kiefer vom Teufelstisch

10 Oktober

15.10.2017 | Sonntag
13:00–16:00 Uhr

düw | Outdoor-Programm »Der Wald ist voller Töne«

Der Wind weht durch die Blätter der Bäume, auf dem Boden rascheln die Tiere und so gibt es jede Menge Geräusche im Wald. Diese gilt es zu erkunden durch besonders gutes Anschleichen und geübtes Hören. Es werden an diesem Nachmittag aber auch selbst Töne erzeugt und zwar durch allerhand Naturmaterialien und vor allem durch selbst hergestellte Musikinstrumente. Für Familien mit Kindern ab 6 Jahren (Kleinkinder können nur in Rückentragen mitgenommen werden), Anmeldung erforderlich unter 0 63 22 / 94 13 - 21 (täglich außer montags), Kosten: 6 € pro Familie.

Leitung: Christine Müller-Beblavy

18.10.2017 | Mittwoch
14:00–18:00 Uhr

düw | Einführung in das wissenschaftliche Zeichnen

Unter professioneller Anleitung wird die Technik des »Punktierens« in Tusche erlernt. Ein Kurs für natur- und forschungsbegeisterte Menschen ab 12 Jahren. Ort: Pfalzmuseum für Naturkunde, Forum.

Kosten: 6 € pro Person. Anmeldung erforderlich unter 0 63 22 / 94 13 - 21 (täglich außer montags) oder am Infostand des Pfalzmuseums.

Leitung: Dr. Frank Wieland

10 Oktober

19.10.2017 | Donnerstag kus | MuseumsTreff – Sonderausstellung »Mammuts – Ikonen der Eiszeit«

14:00–16:00 Uhr
Öffentliche Kurzführung in der aktuellen Sonderausstellung mit viel Raum für Diskussionen. Anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Ort: Urweltmuseum GEOSKOP. Altersgruppe: Erwachsene.
Kosten: 7 € pro Person. An- und Abreise mit dem Burgenbus möglich.
Anmeldung erforderlich unter 0 63 81 / 99 34 50 oder
info@urweltmuseum-geoskop.de.

19.10.2017 | 20:00 Uhr düw | VFMG Bezirksgruppe Pfalz

Donnerstag
»Zwillinge: Orientierte Verwachsung von Einzelkristallen«
Referent: Klaus Schilling

21.10.2017 | Samstag düw | Interessengemeinschaft Pilzkunde und Naturschutz e. V.

12:00–18:00 Uhr
»Pilzkundliches Fachtreffen im Pfalzmuseum«
Vormittags erfolgt eine gemeinsame Exkursion. Am Nachmittag erfolgt dann die Bearbeitung und Bestimmung der gefundenen Pilzarten.
Anmeldung: peter.keth@ipn-ev.de oder Tel.: 0 62 47 / 99 19 26.
Leitung: Peter Keth

21.10.2017 | 19:15 Uhr düw | Deutsche Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde e. V.

Samstag
»Haltung und Nachzucht der Mangshan-Viper (*Zhaoermia mangshanensis*)«
Referent: Stefan Moeller

10 Oktober

21.10.–22.10.2017 |

Samstag bis Sonntag
20:00–09:00 Uhr

kus | Erlebnisprogramm für Kinder

»Nachts im Urweltmuseum GEOSKOP – Halloween Special«
In dieser besonderen Nacht sind aufregende Erlebnisse garantiert! Mit Taschenlampe und einer gehörigen Portion Neugier ausgerüstet werden die Teilnehmer das Museum und die Burg erkunden, mit Schattenspielen ihre Fantasie beflügeln und beim Basteln kreativ sein, ehe es dann zwischen Haien und Dinos in den Schlafsack geht. Ein gemeinsames Frühstück am kommenden Morgen rundet dieses spannende Abenteuer für Kinder im Alter von 8–12 Jahren ab.

Ort: Urweltmuseum GEOSKOP. Kosten: 20 € pro Person.
Mitzubringen sind Schlafsack, Iso-Matte, Schlaf- oder Trainingsanzug, Taschenlampe, Zahnbürste sowie ein Imbiss für den Abend. Frühstück ist im Preis inbegriffen. Anmeldung erforderlich unter
0 63 81 / 99 34 50 oder
info@urweltmuseum-geoskop.de
Leitung: Vanessa Zürrlein



Steinmarder
Martes foina
Jungtier (Präparat)

10 Oktober

25.10.2017 | 19:00 Uhr
Mittwoch

düw | Vortrag »Kusel und seine Saurier: Der Remigiusberg auf dem Weg zu internationalem Ruhm«

Vortrag in der Reihe „175 Jahre Naturkundemuseum in Bad Dürkheim“ (siehe Sonderseite vorne im Heft).

Der Remigiusberg bei Kusel avanciert seit einigen Jahren zu einer weltweit bekannten Lagerstätte von einzigartig erhaltenen Amphibien und Reptilien aus der Zeit vor rund 300 Millionen Jahren. Die Entdeckungen der

letzten Jahre erlauben einen tiefen Einblick in die Urzeit der Pfalz und das Leben des Binnensees, an dem Kusel damals lag. Der Vortrag informiert zur Entdeckungsgeschichte dieser bedeutenden Fossilagerstätte und zu den aktuellen spektakulären Funden von Kuseler Ursauriern.

Ort: Forum. Eintritt frei.

Referent: *Dr. Sebastian Voigt*



Fotoalbum von
Georg von Neumayers

11 November

01.11.2017 | 19:30 Uhr
Mittwoch

kus | TERRA MAGICA – das wissenschaftliche Forum am Urweltmuseum GEOSKOP

»Als Kusel am Äquator lag – Urzeit-Forschung am Remigiusberg«

Der Remigiusberg bei Kusel ist mit seiner Benediktinerpropstei und der nahegelegenen Burg ein weithin bekannter Ort der Westpfalz mit knapp tausendjähriger Kulturgeschichte. Seit wenigen Jahren wissen wir, dass die reizvolle Landschaft um den Remigiusberg noch ganz andere Schätze birgt. In Sichtweite von Kloster und Burg befindet sich eine einzigartige Lagerstätte mit Fossilien urzeitlicher Amphibien und Reptilien. Die Tiere haben vor rund 300 Millionen Jahren am Ufer eines tropischen Sees gelebt, in dem es u.a. auch Süßwasserhaie, Lungenfische und Quastenflosser gab. Die Kuseler Ursaurier sind in dieser Zusammensetzung und ihrem Alter einmalig in Europa. Der Vortrag gibt einen Überblick zu ersten Ergebnissen der seit August 2015 laufenden systematischen Fossilgrabungen am Remigiusberg. Kommen Sie mit in eine ganz andere Welt und entdecken Sie Kusel von einer völlig unbekanntem Seite!

Ort: Zehntscheune, Burg Lichtenberg (Pfalz). Altersgruppe: ab 10 Jahren.

Kosten: Eintritt frei.

Leitung: *Dr. Sebastian Voigt*

02.11.2017 | 19:30 Uhr
Donnerstag

düw | Astronomischer Arbeitskreis – Monatstreffen

»Steven Hawking«

Referent: *Hartwig Stark*

11 November

05.11.2017 | 10:00 Uhr
Sonntag

düw | Jubiläumstag »175 Jahre Naturkundemuseum in Bad Dürkheim«
Der Beschluss des Bad Dürkheimer Stadtrates, »zwey Räume« im Rathaus für die Sammlungen der POLLICHIA zur Verfügung zu stellen, legte 1842 den Grundstein für ein naturkundliches Museum in der Stadt – aus dem im Lauf der Geschichte das Pfalzmuseum für Naturkunde – POLLICHIA-Museum wurde (siehe S. 1).
Am Jubiläumstag blickt das Museum auf seine 175-jährige Geschichte zurück und wagt auch den Blick nach vorn – auf die kommenden 175 Jahre.
Alle Besucherinnen und Besucher sind herzlich eingeladen, das vielseitige Programm des Jubiläumstages zu genießen.
Das endgültige Programm wird in der Tagespresse bekannt gegeben.

08.11.2017 | 20:00 Uhr
Mittwoch

düw | POLLICHIA-Stammtisch
Leitung: Dr. Michael Ochse

08.11.2017 | 17:00 Uhr
Mittwoch

düw | Schummerstunde »Igor Igel«
Igor hat sich ein warmes Laubnest für den Winter gebaut. Doch eines Tages fegt ein eisiger Wind ihm seine Laubdecke weg und Igor braucht einen neuen Platz für den Winter. Für Kinder ab 4 Jahren in Begleitung. Anmeldung erforderlich unter 0 63 22 / 94 13 - 21 (täglich außer montags). Kosten: 4 € pro Familie.
Leitung: Birte Schönborn

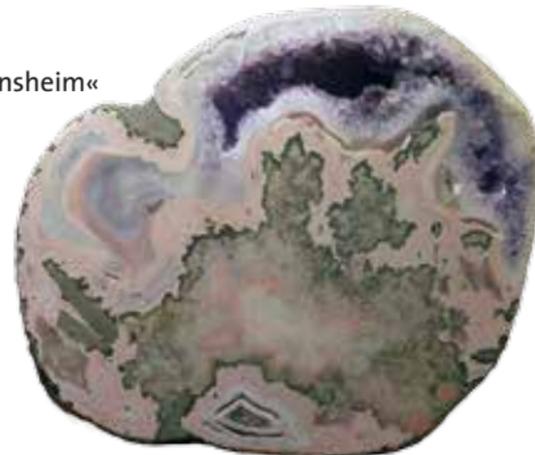
11 November

09.11.2017 | Donnerstag
14:00–16:00 Uhr

kus | MuseumsTreff – Sonderausstellung »Mammuts – Ikonen der Eiszeit«
Öffentliche Kurzführung in der aktuellen Sonderausstellung mit viel Raum für Diskussionen. Anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Ort: Urweltmuseum GEOSKOP. Altersgruppe: Erwachsene.
Kosten: 7 € pro Person. An- und Abreise mit dem Burgenbus möglich.
Anmeldung erforderlich unter 0 63 81 / 99 34 50 oder info@urweltmuseum-geoskop.de.

11.11.2017 | Samstag
14:00–16:30 Uhr

düw | Treffen des AK Insektenkunde in Rheinland-Pfalz
»Bestandsentwicklung des Graublauen Bläulings (*Scolitantides baton*) in Rheinland-Pfalz«
Referent: O. Eller
»Biodiversität in der Sandgrube Monsheim«
Referent: Gerd Reder



Achat, Amethyst

11 November

12.11.2017 | Sonntag
13:00–16:00 Uhr



düw | Outdoor-Programm »Es ist Herbst und bald wird's kalt!«

Was macht die Natur, wenn es Herbst ist und der Winter kommt? Wie bereiten sich die Tiere und Pflanzen auf den Winter vor? Was machen sie, wenn es richtig kalt ist und es scheinbar nichts mehr zu fressen gibt? Es gibt Spannendes von den verschiedenen Strategien der Tiere und Pflanzen im Winter zu erfahren. Damit uns selbst nicht kalt wird, stehen Spiele und andere Aktionen auf dem Programm. Für Familien mit Kindern ab 6 Jahren

(Kleinkinder können nur in Rücken-tragen mitgenommen werden),
Anmeldung erforderlich unter
o 63 22 / 94 13 - 21 (täglich außer
montags), Kosten: 6 €
pro Familie.
Leitung:
Christine Müller-Beblavy



Kalamansi, Zwerglimette
Citrofortunella microcarpa
(Präparat)

11 November

15.11.2017 | Mittwoch
14:30–16:00 Uhr

düw | NaturTreff für Seniorinnen und Senioren

»Leben und Forschen in der Antarktis«
Genauere Informationen siehe Sonderseite vorne im Heft. Kosten: 7,50 € pro Person einschl. Eintritt, Kaffee und Kuchen.
Leitung: Monika Kallfelz

15.11.2017 | 17:00 Uhr
Mittwoch

düw | Schummerstunde »Fledolin verkehrt herum«

Fledolin ist verkehrt herum. Aber das hat durchaus seine Vorteile, denn so kann er den Ball im Wiesenhimmel besser finden, wenn Willi ihn verloren hat. Für Kinder ab 4 Jahren in Begleitung. Anmeldung erforderlich unter o 63 22 / 94 13 - 21 (täglich außer montags) Kosten: 4 € pro Familie.
Leitung: Birte Schönborn

16.11.2017 | 20:00 Uhr
Donnerstag

düw | VFMG Bezirksgruppe Pfalz

»50 Millionen Jahre Erdgeschichte in Rheinhessen: Formationen im Mainzer Becken«
Referentin: Prof. Dr. Kirsten Grimm, Naturhistorisches Museum Mainz

18.11.2017 | Samstag
12:00–18:00 Uhr

düw | Interessengemeinschaft Pilzkunde und Naturschutz e. V.

»Pilzkundliches Fachtreffen im Pfalzmuseum«
Vormittags erfolgt eine gemeinsame Exkursion. Am Nachmittag erfolgt dann die Bearbeitung und Bestimmung der gefundenen Pilzarten.
Anmeldung: peter.keth@ipn-ev.de oder Tel.: o 62 47 / 99 19 26.
Leitung: Peter Keth

11 November

18.11.2017 | 19:15 Uhr
Samstag

düw | Deutsche Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde e. V.
»Haltung und Zucht von südafrikanischen Zwergchamaeleons (*Bradypodium*) – und Eindrücke aus ihrem natürlichen Lebensraum«
Referent: Gerd Fritzsche

22.11.2017 | 17:00 Uhr
Mittwoch

düw | Schummerstunde »Wenn Tiere träumen«
Im Winter träumt die Krähe, dass sie zur Sonne fliegt und sich in deren Nähe auf roten Wolken wiegt. Und was träumen Giraffen? Für Kinder ab 4 Jahren in Begleitung. Anmeldung erforderlich unter 0 63 22 / 94 13 - 21 (täglich außer montags). Kosten: 4 € pro Familie.
Leitung: Birte Schönborn

24.11.–25.11.2017 |
Freitag bis Samstag
19:00–09:00 Uhr

düw | »Museumsnacht am Herzogweiher«
Eine ganze Nacht im Museum voller spannender Erlebnisse und interessanter Entdeckungen, Geschichten, Spiele und einer Schatzsuche. Für Kinder und Jugendliche ab der 3. Klasse. Anmeldung erforderlich unter 0 63 22 / 94 13 - 21 (täglich außer montags), Kosten: 12 € pro Kind.
Leitung: Birte Schönborn und Micaela Meyer

11 November

25.11.2017 | Samstag
09:00–17:30 Uhr

düw | »Bierbrauen im Kochtopfmaßstab«
Die Teilnehmenden brauen ihr eigenes Bier und erfahren viel über die Rohstoffe und deren Verarbeitung. Die Gärung dauert ca. 1 Woche. Zum Abfüllen des fertigen Bieres gibt es nach Absprache am folgenden Wochenende ein kurzes Treffen. Altersgruppe: Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene. Anmeldung erforderlich unter 0 63 22 / 94 13 - 31 (täglich außer montags), Kosten: 12 € pro Person.
Leitung: Monika Kallfelz

26.11.2017 | Sonntag
13:00–15:00 Uhr

kus | Fortbildungsveranstaltung
»Einführung in die makroskopische Gesteinsbestimmung (Grundlagen)«
Fortbildung für Schüler und Erwachsene ohne Vorkenntnisse.
Ort: Urweltmuseum GEOSKOP, Seminarraum.
Kosten: 6 € pro Person. Altersgruppe: ab 8 Jahren.
Anmeldung erforderlich unter 0 63 81 / 99 34 50 oder info@urweltmuseum-geoskop.de.
Leitung: Dr. Sebastian Voigt



Älteste Belege der Zoologie:
Käferpräparate von 1796

11 November

26.11.2017 | Sonntag
15:00–17:00 Uhr

kus | Fortbildungsveranstaltung

»Einführung in die makroskopische Gesteinsbestimmung (Metamorphite)«
Fortbildung für Schüler und Erwachsene. Besuch der Veranstaltung »Einführung in die makroskopische Gesteinsbestimmung (Grundlagen)« bzw. ad-
äquate Kenntnisse werden vorausgesetzt. Ort: Urmuseum GEOSKOP, Seminarraum. Kosten: 6 € pro Person. Altersgruppe: ab 8 Jahren. Anmeldung erforderlich unter 0 63 81 / 99 34 50 oder info@urweltmuseum-geoskop.de.
Leitung: Dr. Sebastian Voigt

26.11.–27.11.2017 |
18:00 Uhr (Sonntag),
09:00 Uhr (Montag)

düw | Eine Welt voller Flechten.

Tagung mit Vorträgen zur Flechtenforschung in der Reihe »175 Jahre Pfalzmuseum« (siehe Sonderseite vorne im Heft).
Referenten verschiedener Institutionen aus dem In- und Ausland geben einen spannenden und allgemeinverständlichen Überblick über die ganze Bandbreite der Flechtenforschung (Lichenologie). Ort: Forum. Eintritt frei.
Tagungsleiter: Dr. Volker John

29.11.2017 | Mittwoch
14:30–16:00 Uhr

düw | NaturTreff für Seniorinnen und Senioren

»Leben und Forschen in der Antarktis«
Genauere Informationen siehe Sonderseite vorne im Heft.
Kosten: 7,50 € pro Person einschl. Eintritt, Kaffee und Kuchen.
Leitung: Monika Kallfelz

11/12 November/Dezember

29.11.2017 | 17:00 Uhr
Mittwoch

düw | Schummerstunde »Weihnachten der Tiere«

Auch die Tiere im Wald würden gerne Weihnachten feiern und schmücken sogar einen Christbaum. Ob das Christkind wohl an sie denkt? Für Kinder ab 4 Jahren in Begleitung. Anmeldung erforderlich unter 0 63 22 / 94 13 - 21 (täglich außer montags) Kosten: 4 € pro Familie.
Leitung: Birte Schönborn

02.12.–03.12.2017 |
Samstag bis Sonntag
12:00–17:00 Uhr

kus | Museumsaktionstage

»Fossil- und Edelsteinpräparation für Kinder«
Im Rahmen des Mittelalterlichen Weihnachtsmarktes auf Burg Lichtenberg (Pfalz) bietet das Urmuseum GEOSKOP Fossil- und Edelsteinpräparation für Kinder an. Ort: Urmuseum GEOSKOP, Seminarraum. Kosten: 3 € je Modellblock. Altersgruppe: Kinder aller Altersstufen.
Leitung: Dr. Jan Fischer

Wolf
Canis lupus
(Präparat)



12. Dezember

06.12.2017 | 19:30 Uhr
Mittwoch



Zwergtrappe
Tetrix tetrix
(Präparat)

06.12.2017 | 20:00 Uhr
Mittwoch

kus | TERRA MAGICA – das wissenschaftliche Forum am Urweltmuseum GEOSKOP

»Geowissenschaftlicher Präparator – ein Traumberuf?«

Geowissenschaftliche Präparatoren haben ein besonders breites Aufgabensfeld. Es umfasst Methoden der Bearbeitung von Gestein für wissenschaftliche Untersuchungen, aber auch das Präparieren von Fossilien. Neben einer sicheren Hand und einem guten Auge erfordert es vor allem viel Geduld sowie eine gute Kenntnis ausgestorbener Tiere und Pflanzen. Für das Herstellen von Modellen urzeitlicher Organismen und die museale Präsentation der Objekte ist eine künstlerische Ader unerlässlich. Im Vortrag spannt der Präparator des GEOSKOPs einen großen Bogen von der Ausbildung bis zum beruflichen Alltag, verbunden mit einer historischen Rückschau auf 16 Jahre seiner Tätigkeit am GEOSKOP. Umrahmt von dramatischen und musikalischen Untermalungen des Referenten – eben ein echter Bach! Ort: Zehntscheune, Burg Lichtenberg (Pfalz). Altersgruppe: ab 10 Jahren. Kosten: Eintritt frei. Referent: *Thomas Bach*

düw | POLLICHIA-Stammtisch

Leitung: *Dr. Michael Ochse*

Eine Übersicht über alle meist interaktiven Angebote für Kindertagesstätten und Schulen aller Art, Familien und Multiplikatoren kann mit unserem Flyer **Museumspädagogik** angefordert werden. **Kurzfristige aktuelle Veranstaltungen sind aus der Presse zu entnehmen.** Beachten Sie unser Internetangebot unter www.pfalzmuseum.de

12. Dezember

07.12.2017 | 19:30 Uhr
Donnerstag

düw | Astronomischer Arbeitskreis – Monatstreffen

»Gravitationswellen – ein neues Fenster in den Kosmos«
Referent: *Dr. Matthias Rauls*

13.12.2017 | 19:00 Uhr
Mittwoch

kus | AK Astronomie am GEOSKOP – Quartalsvortrag

»Die Sterne am Himmel – ein Stern kommt selten allein«

Im ersten Teil der Reihe »Die Sterne am Himmel« standen die Sterne, ihre Entstehung und ihr Aufbau im Vordergrund. Im zweiten Teil werden Ansammlungen von Sternen betrachtet. Ein Blick in den Weltraum zeigt, dass keine wie die andere ist. Aber trotzdem lässt sich eine Klassifizierung durchführen. Wie können wir uns heute die Entwicklung dieser Sternhaufen und Galaxien vorstellen? Unsere Nachbargalaxie Andromeda wird mit unserer Milchstraße kollidieren. Was wird dabei passieren? Ort: Urweltmuseum GEOSKOP, Seminarraum. Altersgruppe: ab 10 Jahren. Kosten: Eintritt frei. Referent: *Dr. Martin Bertges*

21.12.2017 | 19:30 Uhr
Donnerstag

düw | VFMG Bezirksgruppe Pfalz

»Mineralogische Museen der Welt: Siena und Florenz in der Toskana«
Referent: *Dr. Jörg Liebe*

Internetseiten der Arbeitskreise: www.dght-kurpfalz.de | www.vfmg.de

Bildnachweis: Sammlungsobjekte aus den naturwissenschaftlichen Sammlungen der POLLICHIA am Pfalzmuseum für Naturkunde, Bad Dürkheim. **Titel (von links):** Einheimische Vogelspinne (*Atypus affinis*), Skorpionsfliegen (*Panorpa* sp.), Zieralgenzeichnung von Julius Dick, Käfersammlung, Marmorbüste Georg von Neumayers, Alte Werke aus der Bibliothek. | Bilder vom Team des Pfalzmuseums.

Gestaltung: Peer Ziegler, Dipl.-Designer(FH), www.scientificdesign.de | Druck klimaneutral auf FSC Papier.

2017

Anschrift und Öffnungszeiten

Pfalzmuseum für Naturkunde

POLLICHA-Museum, Bad Dürkheim

Kaiserslauterer Straße 111

Postadresse:

Hermann-Schäfer-Straße 17

67098 Bad Dürkheim

Telefon: 0 63 22 / 94 13 0

www.pfalzmuseum.de

Dienstag–Sonntag 10–17 Uhr

Mittwoch 10–20 Uhr

Montag geschlossen

Urweltmuseum GEOSKOP,

Burg Lichtenberg (Pfalz)

Burgstraße 19

66871 Thallichtenberg (bei Kusel)

Telefon: 0 63 81 / 99 34 50

www.urweltmuseum-geoskop.de

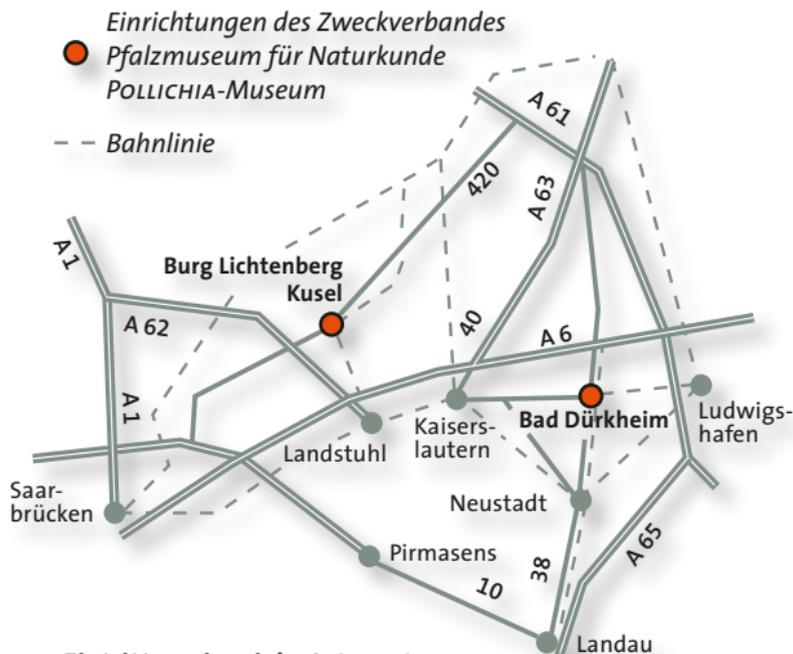
1. April – 31. Oktober

durchgehend von 10–17 Uhr

1. November – 31. März

täglich 10–12 Uhr und 14–17 Uhr

Anfahrtsplan



Eintrittspreise siehe Internet

DÜW | = Pfalzmuseum für Naturkunde, Bad Dürkheim

KUS | = GEOSKOP / Zehntscheune, Burg Lichtenberg, Kusel